

SkF-Infos

Mittagstisch im Café Immi – „wie eine Ersatzfamilie“

Bereits seit 1994 besteht der Mittagstisch für Menschen mit geringem Einkommen. Die Räumlichkeiten haben sich über die Jahre immer wieder verändert, das Konzept ist gleich geblieben: Im Café Immi können Gäste in zwangloser Atmosphäre Kaffee trinken, sich unterhalten, Kontakte knüpfen, Termine in der Fachberatungsstelle machen – und nicht zuletzt beim Mittagstisch eine günstige warme Mahlzeit essen. Dass das möglich ist, liegt an den ehrenamtlichen Mitarbeiter_innen, die sich hier engagieren. Vormittags beginnen die ersten Ehrenamtlichen bereits mit den Vorbereitungen für das Essen. Es werden Zwiebeln geschnitten oder Schnitzel geklopft. Gegen 12 Uhr folgt das Team für die Essensausgabe.

Carola Daufenbach und Regine Köhler sind seit erst Mai 2023 ehrenamtlich im Café Immi tätig, aber schon ein eingespieltes Team: „Wir arbeiten Hand in Hand, das war von Anfang an so,“ freut sich Frau Daufenbach. Sie wollte sich ehrenamtlich einbringen, als sie von der schwierigen Situation der Tafeln hörte. „Ich musste noch nie überlegen, ob ich morgen für meine Kinder noch Milch habe,“ dachte sie sich – und wollte helfen. Da die Tafel Langenfeld Die Tüte® und das Café Immi direkt nebeneinander liegen, und im Café Hilfe gebraucht wurde, sei sie nun hier und freue sich, jede Woche bekannte Gesichter wiederzusehen. „Die Menschen hier im Café sind wie eine Ersatzfamilie, man kommt über Einiges ins Gespräch,“ findet auch Regine Köhler. „Da das Café Immi viele Stammgäste hat, haben wir eine Weile gebraucht, alle kennenzulernen und auch ihre Namen zu lernen. Die Gäste freuen sich sehr, wenn man sich an ihren Namen erinnert – das hat auch direkt etwas Persönliches, fast Familiäres.“ Sie schätzt vor allem die entspannte, zwanglose Atmosphäre im Café Immi: „Die Gäste hier sind nicht gestresst – wenn man etwas vergisst, nimmt es einem keiner übel.“



V.l.: Carola Daufenbach und Regine Köhler sind seit Mai 2023 ein ehrenamtliches Team im Café Immi

Werden Sie „Mittagstisch-Pate“

- Zehn bis 20 Gäste hat unser Mittagstisch im Schnitt pro Tag. Die meisten von Ihnen erhalten die Mahlzeit zum ermäßigten Preis, da sie über wenig Geld verfügen – dieser Preis ist aber nicht kostendeckend. Um den Mittagstisch im Café Immi weiter in der Form anbieten zu können, sind wir auf Spenden angewiesen.
- Am meisten hilft uns dabei eine Dauerspende, da sie den Verwaltungsaufwand klein hält und uns eine finanzielle Planung ermöglicht.

46 Euro pro Monat beträgt der Kostenzuschuss, damit eine Person täglich zum ermäßigten Preis essen kann.

Möchten Sie Mittagstisch-Pate werden?

- Gerne informieren wir Sie über die Möglichkeiten einer Dauerspende per Telefon 02173-39476-22 oder per E-Mail an spenden@skf-langenfeld.de.

Jeder Betrag hilft!

Achtung – Würde – Respekt

Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Langenfeld

SkF Langenfeld ARBEIT+INTEGRATION gemeinnützige GmbH



Tafel Langenfeld Die Tüte® und Allgemeine Sozialberatung rücken enger zusammen

Vielleicht erinnern Sie sich noch daran, dass im vergangenen Jahr die Tafel Langenfeld Die Tüte®, ebenso wie viele andere Tafel-Angebote deutschlandweit, aufgrund zu hoher Nachfrage zeitweise keine neuen Kunden aufnehmen konnte. Glücklicherweise konnte dieser „Neukundenstopp“ wieder aufgehoben werden – dennoch bleibt die Nachfrage hoch. Um mit der Situation bestmöglich umzugehen und auch die ehrenamtlichen Mitarbeitenden nicht zu überlasten, haben wir das Verfahren für Neukundinnen und -kunden angepasst: Die Beantragung eines Einkaufsausweises erfolgt nun über ein persönliches Gespräch in der Allgemeinen Sozialberatung. In diesem Rahmen kann beispielsweise umfassender geprüft

werden, ob eine Person alle in Frage kommenden Unterstützungsmöglichkeiten ausgeschöpft hat – von Bürgergeld oder Grundsicherung bis Wohn- oder Kindergeld. Viele Menschen haben keinen Überblick, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt, oder wie man sie beantragt – ein Hinweis darauf und Unterstützung beim Antrag kann schon helfen, den größten finanziellen Druck zu nehmen. Die Stadt Langenfeld ermöglicht es uns im laufenden Jahr, diese zusätzliche Beratungszeit anzubieten. Ziel dieser Beratung ist es, den Menschen zu ermöglichen auch ohne Einkauf in der Tafel Langenfeld Die Tüte® ihren Lebensunterhalt besser zu bestreiten. Gleichzeitig ist auch die Energiehilfe seit dem vergangenen Jahr

ein Schwerpunkt in der Allgemeinen Sozialberatung. Dank einiger Spenden können wir Menschen konkret helfen, die in diesem Jahr mit einer hohen Nachzahlung für Strom oder Heizung konfrontiert sind, aber nicht genügend Rücklagen haben. Sollte kein anderer Weg gefunden werden, diese Rechnung zu begleichen, können wir mithilfe von Spenden eine Verschuldung verhindern. Dies ist aber stets die letzte Möglichkeit – wenn keine andere finanzielle Unterstützung in Frage kommt und keine andere Lösung mit dem Rechnungssteller gefunden werden konnte.

Einen herzlichen Dank noch einmal allen, die im vergangenen Jahr ihre Energiepauschale gespendet haben!

Gesetzliche Betreuungen und Vormundschaften Ziel: Mehr ehrenamtliche Betätigung

Als einziger anerkannter Betreuungsverein in Langenfeld begleitet der SkF Langenfeld jährlich mehr als 200 Menschen, die ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht (mehr) allein regeln können.

Mehr als zwei Jahrzehnte lang wurde der Bereich Betreuungen beim SkF e.V. Langenfeld von Birger Kilian geleitet – Ende Juni 2023 ist er ausgeschieden. Die Leitung des Bereiches übernimmt nun Andrea Lehmann, die bereits die Bereichsleitung Jugend und Familie innehat. Die beiden Tätigkeitsbereiche Jugend und Familie und Gesetzliche Betreuungen rücken damit näher zusammen.

In beiden Bereichen ist es außerdem nach einer Gesetzesreform das Ziel, ehrenamtliche Betätigung zu stärken –

entweder als gesetzliche_r Betreuer_in oder als gesetzliche_r Vormund_in. Im Bereich Betreuungen bietet der SkF Langenfeld dafür Kurse und Infoabende an, meist in Kooperation mit der VHS Langenfeld. Bei Bedarf kann auch ein persönlicher Beratungstermin vereinbart werden.

Im Bereich Vormundschaften wird der SkF Langenfeld in Zukunft Menschen informieren und schulen, die für eine ehrenamtliche Vormundschaft in Frage kommen, und aus den Städten Langenfeld oder Monheim kommen. Für eine ehrenamtliche Vormundschaft in Frage kommen häufig Menschen aus dem familiären oder persönlichen Umfeld eines Mündels (also zum Beispiel Großeltern, gute Freunde der Eltern, Tante/Onkel eines Kindes beziehungsweise Jugendlichen, für das/den ein Vormund

bestellt werden soll). Es können aber auch Personen ohne familiären Bezug zum Vormund geschult werden, sofern sie interessiert und für die Tätigkeit geeignet sind. Dies ist zum Beispiel im Falle unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge häufiger der Fall.

Wer mehr über die ehrenamtliche Betreuung, Patientenverfügung/Vollmachten oder ehrenamtliche Vormundschaft erfahren möchte, kann sich an folgende Ansprechpartner_innen wenden:

Gesetzliche Betreuungen:

Annette Hemming, Telefon: 02173-39476-12
Marion Zenzen, Telefon: 02173-39476-11

Vormundschaften:

Janine Rauh, Telefon 02173-39476-41
Nicole Wollenberg, Mobil 01761-1398001

Ruhestand nach 17 Jahren beim SkF Langenfeld

ProDonna® verabschiedet Dorothea Domasik

Der Secondhand-Laden ProDonna®, die haushaltsnahen Dienstleistungen „GlanzLeistung“, die Schneiderwerkstatt mit Upcycling-Produkten unter dem Label „EiNZIGWARE“ – diese und weitere Angebote des SkF Langenfeld waren eng mit Dorothea Domasik verbunden, die den Bereich Beschäftigungsförderung beim SkF über ein Jahrzehnt leitete. Nach 17 Jahren beim SkF Langenfeld ging sie zum Juni 2023 in den Ruhestand, und wurde von Verein und Mitarbeiter_innen feierlich verabschiedet.

Der Vorstand und die Geschäftsführung des SkF Langenfeld dankten Dorothea Domasik herzlich für ihren konstanten Einsatz. Auch politisch hat sie immer für die Beschäftigungsförderung gekämpft: Unvergessen ist der Protestmarsch durch Langenfeld und die lange Tafel gegen die Kürzungen bei den Arbeitsmarktmaßnahmen im Jahr 2011.

Als Nachfolge hat Anke Merten die Leitung des Bereiches Beschäftigungsförderung mit den genannten Angeboten und Projekten übernommen, und wurde im Rahmen der Feier herzlich willkommen geheißen.



Dorothea Domasik (links) geht in den Ruhestand. SkF-Geschäftsführung (Stephanie Krone, 3. v. l.) und Vorstand (stv. Iris Randerath, rechts) dankten für ihren Einsatz. Ihre Nachfolge übernimmt Anke Merten (2. v. l.).

Termine

► Dienstag, 31. Oktober 2023
17 bis 18.30 Uhr

Vortrag
„Das Betreuungsrecht“

Ort: VHS Langenfeld

► Dienstag, 28. November 2023
17 bis 18.30 Uhr

Online-Vortrag
„Vorsorgevollmacht“

Anmeldung für alle Veranstaltungen
über die VHS Langenfeld.

.....
Änderungen oder weitere Termine
entnehmen Sie bitte kurzfristig
unserer Homepage oder unserer
Facebook-Seite.

Charity-Trödel beim ZNS-Fest

Zehn Meter für den guten Zweck



V.l.: Uwe Scherpen (Botschafter der Stiftung „It's for Kids“), Michael Adloff (GsU Monheim/Langenfeld), Daniela Prehn (SKFM Monheim e.V.), Anke Merten SkF Langenfeld, Peter Boes (GsU Monheim/Langenfeld), Frank H. Schröder (Kurator der Stiftung „It's for Kids“ und GsU Monheim/Langenfeld) und Uli Bohnen (GsU Deutschland).

Im Rahmen des ZNS-Festes am 4. Juni 2023 hat die Gemeinschaft sozial engagierter Unternehmen (GsU) – zusammen mit der Stiftung „It's for

Kids“ – einen Charity-Trödel veranstaltet. Die Erlöse des Charity-Trödels wurden der SkF Langenfeld ARBEIT + INTEGRATION gGmbH übergeben, die Stiftung „It's for Kids“ hat die Einnahmen zuvor noch großzügig aufgerundet. Anke Merten, Bereichsleiterin der SkF Langenfeld ARBEIT + INTEGRATION gGmbH, konnte einen Spendenscheck in Höhe von 2.500 Euro in Empfang nehmen. Für den Flohmarkt im Rahmen des ZNS-Festes in Langenfeld hatte die Gemeinschaft sozial engagierter Unternehmen (GsU) – zusammen mit der Stiftung „It's for Kids“ – zehn Meter Standfläche angemietet, und dort gespendete Trödelware für den guten Zweck verkauft. Für dieses Engagement, und die zusätzliche Unterstützung durch „It's for Kids“, danken wir allen Beteiligten!

ProDonna®

Wechsel der Betriebsleitung

Nach fast 20 Jahren als Betriebsleitung bei ProDonna® ist Inge Greilich zum 1. August 2023 ausgeschieden. Seit 2004 war sie für den Secondhand-Laden zuständig und hat die vielseitigen Tätigkeiten mit viel persönlichem Einsatz geprägt. Im Rahmen Ihrer Tätigkeit hat Frau Greilich viele Veranstaltungen vorbereitet, begleitet und gestaltet – unvergessen sind die Modeschauen, die intensiv geplant und im Vorfeld geprobt wurden. Ein besonderes Highlight war stets die Schaufenster-Deko, für die ProDonna® auch über die Grenzen von Langenfeld hinaus bekannt ist.

Die Nachfolge von Inge Greilich hat Jolanta Golla zum 1. Juli 2023 angetreten.

**Unterstützen Sie
unsere Arbeit
durch eine Spende!**

Pax-Bank eG
IBAN DE55 3706 0193 0015 1930 18
BIC GENODED1PAX
Spenden sind steuerlich abzugsfähig!



Menschen, die keine eigene Wohnung haben, müssen ihre wichtigen Dokumente und Gegenstände immer am Mann beziehungsweise an der Frau tragen. Sie haben nicht nur kein eigenes Bett, sondern auch keinen eigenen Schrank, keine Tür mit Schloss – keinen Ort, wo sie ihren Besitz sicher aufbewahren können. Das Problem war schon lange bekannt – nun gibt es hier in Langenfeld eine Lösung. Dank einer Förderung durch die Landesinitiative „Endlich ein ZUHAUSE“ und dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen konnten wir neun Schließfächer



© SkF e.V. Langenfeld

aufstellen, mit täglicher Zugangsmöglichkeit.

Die Schließfächer sind sicher und groß genug, um auch mal Schlafsack, Decke oder Winterschuhe dort sicher aufzubewahren. Gegenstände, die zum Beispiel bei einem Beratungstermin oder einem Arztbesuch nur stören würden, aber sonst extrem wichtig sind für das Leben ohne eigene Wohnung.

Beschäftigungsförderung

Alarmstimmung bei ProDonna®

Bereits in diesem Jahr war die Beschäftigungsförderung des SkF Langenfeld von Kürzungen betroffen. In den letzten zwei Jahren wurden allein bei ProDonna® sechs Plätze gekürzt. In den letzten fünf Jahren waren es im Kreis Mettmann an die 100 niedrigschwellige Arbeitsplätze im Bereich der Arbeitsgelegenheitsmaßnahmen.

Weniger Möglichkeiten bedeutet auch weniger berufliche und soziale Teilhabe für die betroffene Personengruppe der Langzeitarbeitslosen. Fehlt es an Überbrückungsmöglichkeiten von beschäftigungslosen Phasen, ist auch der Aufbau und vor allem der Erhalt einer geregelten Tagesstruktur sowie der notwendige niedrigschwellige Zugang zu Beratung gefährdet. Die Folgen können vielfältig sein und Arbeits- und Perspektivlosigkeit zementieren. Dabei kommen die Tätigkeiten vielen Menschen zu Gute, sei es im Sozialkaufhaus durch die Aufbereitung von Kleidung oder zusätzliche Unterstützungskräfte in Kita-Einrichtungen und Altenheimen.

Setzt sich die angekündigte Kürzungswelle im Bundeshaushalt fort, bedeutet das in den nächsten zwei Jahren Einsparungen in Höhe von insgesamt 1,4 Milliarden Euro!

Wieder soll gekürzt werden!
Mit welchen Auswirkungen?



Etwas so?

Wie viele Plätze und Maßnahmen wegfallen und welche Auswirkungen das im Kreis Mettmann und hier bei uns in der Stadt Langenfeld haben wird – das lässt sich noch nicht absehen.

Fakt ist, dass die sozialen Betriebe schon jetzt mit den immensen Herausforderungen nur mit großer Mühe die Infrastruktur aufrecht halten können.

Die katholischen Träger der Beschäftigungsförderung im Kreis Mettmann sprechen sich daher klar GEGEN die geplanten Einsparungen im Bundeshaushalt aus.

Lesen sie hier die gemeinsame Stellungnahme, die sich ausdrücklich GEGEN die geplanten Kürzungen ausspricht!



GlanzLeistung sucht Mitarbeiter_innen!

Unser Angebot für haushaltsnahe Dienstleistungen, „GlanzLeistung“, ist sehr gefragt. Wie in vielen Betrieben im Bereich Gesundheit und Soziales verstärkt sich auch hier der Personalmangel immer mehr. Um personelle Ausfälle aufgrund von Urlaubszeiten oder Krankheiten aufzufangen, suchen wir deshalb neue Mitarbeiter_innen für unterstützende Tätigkeiten im Haushalt – zum Beispiel Reinigungsarbeiten. Sollten Sie jemanden kennen, für den diese Tätigkeiten interessant sein könnten: Gerne erfahren Sie mehr zur Stelle bei Markus Breddin unter Telefon 02173-39476-70 oder auf unserer Website unter www.skf-langenfeld.de / Über uns / Stellenangebote.

Soziale Medien

Unsere Arbeit auf Instagram

Ab sofort ist der SkF Langenfeld auch auf Instagram vertreten. Dieser QR-Code führt Sie direkt zu unserem Account:



Sie finden uns unter dem Benutzernamen [skf_langenfeld](https://www.instagram.com/skf_langenfeld). Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit auch dort interessiert verfolgen und wir mit Ihnen in Kontakt kommen!

Impressum

SkF e.V. Langenfeld
Immigrather Straße 40
40764 Langenfeld

Tel.: 02173-39476-0
info@skf-langenfeld.de
www.skf-langenfeld.de

V.i.S.d.P.:
Stephanie Krone

Redaktion:
Martina Matuschik

Produktion:
Strich!Punkt GmbH
Monheim am Rhein